

Neuer Ländervertreter Österreichs für Tierschutz

Utl.: Kommt aus der NÖ Veterinärabteilung=

St.Pölten (NLK) - Mag.iur. Dr.med.vet. Holger Herbrüggen, Mitarbeiter der Abteilung Veterinärangelegenheiten im Amt der NÖ Landesregierung, wurde zum gemeinsamen Ländervertreter für Angelegenheiten des (internationalen) Tierschutzes bestellt. Seine Aufgabe dabei wird sein, die Interessen der Bundesländer in diesen Angelegenheiten gegenüber dem Bund, der Europäischen Union und dem Europarat fachlich fundiert zu vertreten.

Mag. Dr. Herbrüggen, Jahrgang 1956, war seit Anfang 1981 zunächst in einer Großtierpraxis, dann in seiner eigenen gemischten Praxis tierärztlich tätig. Seit nunmehr über zehn Jahren wirkt er als gerichtlich beeideter Sachverständiger und hat bereits an die hundert Gutachten für Gerichte verfaßt, hauptsächlich in Strafverfahren wegen Tierquälerei. In der Abteilung Veterinärangelegenheiten des Amtes der NÖ Landesregierung ist Mag. Dr. Herbrüggen regelmäßig und maßgeblich mit der Bearbeitung von Tierschutzangelegenheiten befaßt. Er hat z.B. an der Erarbeitung der Art. 15a B-VG-Vereinbarung über landwirtschaftliche Nutztiere sowie deren Umsetzung im Landesrecht mitgewirkt.

Weiters ist Mag. Dr. Herbrüggen Mitglied der Prüfungskommission für Fachtierärzte über Tierhaltung und Tierschutz. Seit 1982 Absolvent des Studiums der Veterinärmedizin, hat er vor kurzem das Diplomstudium der Rechtswissenschaften abgeschlossen und arbeitet zur Zeit an einer Dissertation mit dem Thema "Österreichisches Tierschutzrecht" am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien. In Summe verfügt Mag. Dr. Herbrüggen zur Erfüllung der gestellten Anforderungen daher über sehr gute theoretische Kenntnisse und viel praktische Erfahrung im Bereich der europa-, bundes- und landesrechtlichen Tierschutzbestimmungen.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200/2312

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0100 1998-03-09/11:20

091120 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980309_OTS0100